

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales  
der Gemeinde Appen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 26.05.2015

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:05 Uhr

**Ort, Raum:** Grundschule Appen, Pausenhalle, Schulstraße 4,  
25482 Appen

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-  
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	stv. Vorsitzender
Frau Jutta Kaufmann	FDP	Vertreterin für Frau Osterhoff
Herr Hans Martens	SPD	Vorsitzender
Herr Nils Meins	SPD	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Bettina Przyborowski	CDU	
Herr Michael Seus	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen		Heilpädagogischer Nachbar- schaftskindergarten Appen
Frau Sabine Matthiesen		Leiterin des ev. St. Johannes Kindergartens Appen
Herr Michael Behrens		Geschäftsführer der Lebenshil- fe
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Herr Joachim Meyer	CDU	
Frau Petra Müller	SPD	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Frau Erika Polusch		
Frau Martina Rahnenführer	SPD	
Herr Martin Scharnweber		
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Frau Marion Schöndube		Vertreterin des Seniorenbeira- tes
Herr Kai Semmelhack		Jugendbetreuer Jupita

Gäste

Herr Brenner ab 20.50 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Jennifer Jathe-Klemm

Verwaltung

Frau Svenja Sauerland

**Entschuldigt fehlen:**

Außerdem anwesend

Herr Nils-Ole Studt

Vorsitzender des Kinder- und Jugendbeirates

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.05.2015 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 „Austausch über die Kindertagesstättenarbeit“ der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Der Tagesordnungspunkt 1 „Begehung der Grundschule Appen / inkl. Vorstellung/Präsentation der Arbeit mit den Smartboards“ wird in zwei Teile geteilt. Zunächst folgt als Tagesordnungspunkt 1 lediglich die Vorstellung/Präsentation der Arbeit mit den Smartboards. Die Begehung der Grundschule Appen folgt im Anschluss an die Sitzung.

Die Tagesordnungspunkte 5 „Jahresrechnung 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen“ sowie Tagesordnungspunkt 6 „Antrag auf zusätzliche Personalausstattung für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen / Springerkraft“ werden an das Ende des öffentlichen Teil gesetzt, damit Herr Brenner, Geschäftsführer Kindertagesstättenwerk, an der Beratung teilnehmen kann. Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Vorstellung/Präsentation der Arbeit mit den Smartboards / Grundschule Appen
2. Einwohnerfragestunde

- 2.1. Kinderspielplatz Appen-Etz
- 2.2. Bildung einer Arbeitsgruppe für die Neuplanung eines Kindergartens / Anliegen einer Elternvertreterin
- 2.3. Anliegen betroffener Eltern vom Streik in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe
3. Bericht des Bürgermeisters  
Vorlage: 946/2015/APP/MB
- 3.1. Sommerferienprogramm 2015
- 3.2. Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten
- 3.3. Seniorenausfahrt 2015
- 3.4. Vergabekriterien für die Appener Kindertagesstätten
- 3.5. Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten / hier: Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz
- 3.6. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen
- 3.7. Unterbringung von Asylbewerbern im Amtsbereich Moorrege / Willkommensgeschenk in der Gemeinde Appen
- 3.8. Gemeindebücherei
- 3.9. Jahresrechnung 2014 der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz
- 3.10. Erweiterung der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz / II. Bauabschnitt
4. Betreuungszeiten für die inklusive Krippengruppe in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe  
Vorlage: 948/2015/APP/BV
5. Bildung einer Arbeitsgruppe für die Neuplanung eines Kindergartens  
Vorlage: 949/2015/APP/BV
6. Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: 945/2015/APP/BV
7. Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung" / Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Appen  
Vorlage: 953/2015/APP/BV
8. Zukunft des Kinder- und Jugendbeirates  
Vorlage: 947/2015/APP/BV
9. Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung  
Vorlage: 958/2015/APP/BV

10. Antrag auf einen Zuschuss für den Besuch aus der Partnergemeinde Polegate  
Vorlage: 941/2015/APP/BV
11. Jahresrechnung 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen  
Vorlage: 943/2015/APP/BV
12. Antrag auf zusätzliche Personalausstattung für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen  
/ Springerkraft  
Vorlage: 951/2015/APP/BV

### **Protokoll:**

#### **zu 1      Vorstellung/Präsentation der Arbeit mit den Smartboards / Grundschule Appen**

Frau Hatje, stellv. Schulleiterin der Grundschule Appen, präsentiert kurz die Arbeit mit dem Smartboard. In diesem Zusammenhang erklärt Sie, dass bereits 4 Klassenräume mit Smartboards ausgestattet sind und es wünschenswert wäre, wenn in der Zukunft weitere Geräte angeschafft werden könnten.

#### **zu 2      Einwohnerfragestunde**

##### **zu 2.1    Kinderspielplatz Appen-Etz**

Eine Mutter vom Ortsteil Etz erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Kinderspielplatz in Appen-Etz.

Herr Bürgermeister Banaschak erklärt, dass es derzeit an einer geeigneten Fläche fehlt. Angedacht war eine Fläche zwischen Kindergarten und der Hausmeisterwohnung, die aufgrund der geplanten Erweiterung der Heidewegschule geeignet wäre. Allerdings hat der Kreistag nun die Erweiterung der Heidewegschule verschoben. Daher steht aktuell keine geeignete Fläche zur Verfügung.

##### **zu 2.2    Bildung einer Arbeitsgruppe für die Neuplanung eines Kindergartens / Anliegen einer Elternvertreterin**

Eine Elternvertreterin erkundigt sich, wovon der Erhalt von Fördermitteln abhängig ist. Außerdem führt Sie aus, dass es wünschenswert wäre, wenn auch pädagogische Fachkräfte und Elternvertreter bei einer entsprechenden Arbeitsgruppe beteiligt werden.

Herr Banaschak führt aus, dass hierfür neue Betreuungsplätze bzw. Gruppen geschaffen werden müssten.

Herr Martens stellt klar, dass zunächst in der Arbeitsgruppe Grundlagen ermittelt werden und ein Pro und Contra für einen möglichen Neubau erarbeitet werden. Wenn eine Grundsatzentscheidung zum Neubau gefallen ist, würden im 2. Schritt natürlich Fachkräfte für die Bauplanung beteiligt werden.

### **zu 2.3    Anliegen betroffener Eltern vom Streik in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe**

Die Eltern verlesen einen Aufruf an die Gemeinde Appen, in dem darum gebeten wird, dass der normale Betrieb in der Kindertagesstätte wieder aufgenommen wird und den Kindern ein regelmäßiger Tagesablauf gewährleistet werden kann. Es stehen nur 30 Notplätze in der Kindertagesstätte zur Verfügung.

Herr Martens erklärt, dass die aktuelle Situation der Gemeinde bekannt ist. Jedoch ist die Gemeinde machtlos und kann keinerlei Unterstützung geben.

Herr Banaschak führt aus, dass die Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz kein kommunaler Kindergarten ist und der Personaleinsatz in der Verantwortung des Trägers liegt.

Die Elternschaft fragt an, ob die Gemeinde Appen Räume zur Verfügung stellen könnte, in denen die Eltern eine Betreuung selbst organisieren könnten. Hierauf erklärt Herr Behrens, Geschäftsführer der Lebenshilfe, dass auch der Träger keine Handhabung bei der aktuellen Streiksituation hat. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen ihr Streikrecht wahr. Herr Behrens erklärt, dass Räume für die Betreuung durch die Eltern von der Lebenshilfe zur Verfügung gestellt werden können. Herr Banaschak dankt Herrn Behrens für die Ausführungen. Herr Brodersen verweist auf den anstehenden Gesamtelternabend am 27.05.2015.

### **zu 3        Bericht des Bürgermeisters Vorlage: 946/2015/APP/MB**

#### **zu 3.1     Sommerferienprogramm 2015**

Das diesjährige Sommerferienprogramm umfasst insgesamt 40 Veranstaltungen, darin enthalten 10 neue Attraktionen. Für die Ausschussmitglieder wird ein Programmheft mit den Sitzungsunterlagen zur Verfügung gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3.2 Auswärtige Unterbringung in Kindertagesstätten**

Aktuell sind 18 Kostenübernahmeerklärungen erteilt. Das bedeutet, dass diese Kinder eine Kindertagesstätte außerhalb der Gemeinde Appen besuchen. Ein entsprechender Kostenausgleich muss durch die Gemeinde Appen erfolgen.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann davon ausgegangen werden, dass sich diese Zahl auf mindestens 8 Kostenübernahmeerklärungen zum Kindergartenjahr 2015/2016 reduzieren wird. Aktuelle Anträge auf Kostenübernahmeerklärungen liegen nicht vor.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3.3 Seniorenausfahrt 2015**

Die diesjährige Seniorenausfahrt hat am 6. Mai 2015 stattgefunden, insgesamt haben sich 136 Personen (inkl. Betreuer) für die Ausfahrt angemeldet.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3.4 Vergabekriterien für die Appener Kindertagesstätten**

Für die Kindertagesstätten in der Gemeinde Appen sollten einheitliche Vergabekriterien erarbeitet werden, insbesondere für die Krippenplätze. Im Bericht des Bürgermeisters zur letzten Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales wurde in Aussicht gestellt, dass Vorschläge für die Vergabekriterien zur jetzigen Sitzungsperiode, gemeinsam erarbeitet mit den Kindertagesstätten, vorgestellt werden. Aufgrund der anstehenden Umstrukturierungen beider Appener Kindertagesstätten konnten noch keine einheitlichen Vergabekriterien abgestimmt werden.

Dies Anliegen wird aber noch gemeinsam mit den Leitern der Kindertagesstätten erarbeitet.

**zur Kenntnis genommen**

### **zu 3.5 Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung in den Appener Kindertagesstätten / hier: Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz**

Bereits im Bürgermeisterbericht zur letzten Ausschusssitzung wurde mitgeteilt, dass die Kostenkalkulation für die Mittagsverpflegung von der Lebenshilfe für die Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz noch nicht vorliegt. Die Vorlage wurde ursprünglich schon bis September 2014 erbeten. Trotz aktueller Erinnerung liegt noch immer keine aktuelle Kostenkalkulation vor. Aufgrund der Kostenaufstellung für das Jahr 2013 ist aber bekannt,

dass die Mittagsverpflegung derzeit nicht kostendeckend angeboten wird.

Frau Kaufmann erklärt, dass vertraglich geregelt ist, dass die Gemeinde Appen keinen Defizitausgleich für die Mittagsverpflegung leistet.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.6 Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen**

Für den diesjährigen Weihnachtsmarkt der Gemeinde Appen liegen bereits 27 Bewerbungen für die 32 Standplätze vor. Im Juni 2015 wird noch ein entsprechender Presseaufruf erfolgen. Die Platzvergabe erfolgt dann Anfang August 2015.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.7 Unterbringung von Asylbewerbern im Amtsbereich Moorrege / Willkommensgeschenk in der Gemeinde Appen**

Aktuell sind im Amtsbereich ca. 180 Asylbewerber in 25 Mietobjekten und Obdachlosenunterkünften des Amtes Moorrege untergebracht.

In der Gemeinde Appen stehen aktuell 7 Unterkünfte in denen 21 Personen untergebracht sind zur Verfügung.

Zur Begrüßung wird den Flüchtlingen von den ehrenamtlichen Betreuern ein kleines Willkommensgeschenk in Form eines kleinen Einkaufs (Obst, Saft, Kekse) überreicht. Die Kosten werden aus den Verfügungsmitteln des Bürgermeisters beglichen.

In diesem Zusammenhang erklärt Herr Banaschak, dass das Amt Moorrege bereits gebeten wurde, abzuklären inwieweit die ehrenamtlichen Helfer durch das Amt Moorrege versichert sind oder ob noch gesonderter Versicherungsschutz abgeschlossen werden muss.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.8 Gemeindebücherei**

Frau Christina Hold übernimmt zum 1. Juni 2015 die Leitung der Gemeindebücherei.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.9 Jahresrechnung 2014 der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz**

Die Jahresrechnung 2014 für die Kindertagesstätte Heideweg wurde bereits von der Lebenshilfe vorgelegt. Jedoch gibt es noch einige Unstimmigkeiten/Unklarheiten, die konnten von der Lebenshilfe noch nicht erläutert werden. Daher erfolgt die Beratung über die Jahresrechnung 2014 erst in der kommenden Sitzung.

Frau Kaufmann bittet darum, dass zukünftig auch von der Lebenshilfe eine umfangreichere / aussagekräftigere Jahresrechnung vorgelegt wird. In der auch Soll- und Istzahlen gegenübergestellt werden und bei einigen Kostenstellen auch zusätzliche Erläuterungen erteilt werden.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 3.10 Erweiterung der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz / II. Bauabschnitt**

Die Lebenshilfe hat für den geplanten II. Bauabschnitt im Jahr 2016 für die Schaffung einer Krippengruppe inkl. Schlafräum die Anträge auf Fördermittel für das Jahr 2016 fristgerecht beim Kreis Pinneberg gestellt. Die Gemeinde Appen hat eine entsprechende positive Stellungnahme zu dieser Maßnahme gefertigt. Die Einzelheiten werden in der kommenden Ausschusssitzung vorgestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 4 Betreuungszeiten für die inklusive Krippengruppe in der Kindertagesstätte Heideweg der Lebenshilfe  
Vorlage: 948/2015/APP/BV**

Herr David erkundigt sich nach der Personalkostenrechnung, die bisher nicht vorliegt. Bis zur Sitzung des Finanzausschusses am 16.06.2015 ist die Personalkostenberechnung vorzulegen.

Die Fraktionsvertreter unterstützen den vorliegenden Antrag und befürworten auch die Ausweitung der Betreuungszeiten in der Kindertagesstätte Heideweg in Appen-Etz um den Eltern auch dort ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zur Verfügung zustellen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt:

- Für die Kindertagesstätte Heideweg wird ein kombinierter Früh-

dienst von 7.30 – 8.00 Uhr eingerichtet.

- Die inklusive Krippengruppe gewährt eine verbindliche Betreuungszeit von 8.00 – 15.00 Uhr.
- Für die Kindertagesstätte Heideweg wird ein kombinierter Spätdienst von 15.00 – 16.00 Uhr eingerichtet.
- Für die Elementarkinder wird ein Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr eingerichtet.

Die Öffnungszeiten werden zunächst bis zum 31.07.2016 genehmigt und im laufenden Kindergartenjahr evaluiert.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5      Bildung einer Arbeitsgruppe für die Neuplanung eines Kindergartens  
Vorlage: 949/2015/APP/BV**

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass die Arbeitsgruppe nicht nur mit einem Fraktionsvertreter besetzt werden sollte. Die Ausschussmitglieder kommen überein, dass zunächst nur die Grundlagen für einen Grundsatzbeschluss erarbeitet werden sollten. Für die weitere Ausarbeitung wären dann Fachkräfte hinzuzuziehen.

Die Fraktionen wünschen, dass auch Frau Jathe-Klemm von der Amtsverwaltung an der Arbeitsgruppe als zuständige Fachpersonen der Verwaltung beteiligt werden sollte. Herr Bürgermeister Banaschak bittet davon abzusehen, da das Team soziale Dienste im Amt Moorrege durch die aktuelle Flüchtlingssituation stark beansprucht ist. Sollten spezielle bautechnische Fragen zu klären sein, ist Herr Goetze entsprechend zu beteiligen.

Anmerkung der Verwaltung:

*In Abstimmung mit Herrn Jürgensen, Amtsdirektor Amt Moorrege, kann Frau Jathe-Klemm diese Arbeitsgruppe begleiten.*

:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, die Arbeitsgruppe „Neuplanung eines Kindergartens“ wie folgt zu besetzen:

- je zwei Fraktionsvertreter  
für die CDU-Fraktion:      Herr Lütje, Herr Seus  
für die FDP-Fraktion: Frau Kaufmann, Frau Osterhoff  
für die SPD-Fraktion: Herr Meins, Frau Müller

- der Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
- der Bürgermeister

Als grobe Zeitplanung wird abgestimmt, dass das erste Treffen der Arbeitsgruppe noch vor der Sommerpause stattfinden sollte. Die Terminabstimmung wird Herr Martens direkt mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe vornehmen. Die Arbeitsgruppe wird den Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales regelmäßig über die Arbeitsergebnisse informieren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 6      Schulentwicklungsplanung  
Vorlage: 945/2015/APP/BV**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nimmt die genannten Zahlen zur Kenntnis und wird weiterhin von der Verwaltung regelmäßig über die Entwicklung der Schülerzahlen informiert.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7      Erhebung von Schulkostenbeiträgen für die kreiseigenen Förderzentren "Geistige Entwicklung" / Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Appen  
Vorlage: 953/2015/APP/BV**

Herr Martens erläutert kurz den Sachverhalt.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt, den vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag hinsichtlich der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für Förderzentren „Geistige Entwicklung“ gemäß § 111 des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes mit dem Kreis Pinneberg abzuschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Zukunft des Kinder- und Jugendbeirates**  
**Vorlage: 947/2015/APP/BV**

Herr Martens erläutert kurz die Beschlussvorlage.

Herr Semmelhack sieht das Problem ähnlich, wünscht sich jedoch in diesem Zusammenhang mehr Verantwortung von der Gemeinde und der Verwaltung. Er sieht sich in der Position als Jugendpfleger der Gemeinde nicht als richtigen Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen in dieser Angelegenheit.

Herr Meins erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Erhalt des Kinder- und Jugendbeirates sehr wichtig ist und auch zur Sicherstellung der Beteiligung von Kinder und Jugendlichen nach der Vorgabe der Gemeindeordnung.

Herr Lorenzen führt aus, dass die Politik auch in der Verantwortung steht und Fraktionsvertreter den Kontakt zum Kinder- und Jugendbeirat sowie die Sitzungen des Beirates aufsuchen sollten.

Es folgt eine rege Aussprache in der deutlich wird, dass die Mitglieder CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion sich vorstellen könnten, eine Wahlperiode auszusetzen um die Entwicklung zunächst zubeobachten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt die diesjährige Wahl des Kinder- und Jugendbeirates auszusetzen. In den nächsten zwei Jahren wird zunächst die Entwicklung beobachtet und dann erneut über dieses Anliegen beraten und beschlossen.

**einstimmig abgelehnt**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 9      Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingsbetreuung**  
**Vorlage: 958/2015/APP/BV**

Herr Martens begrüßt in diesem Zusammenhang Herrn Aschert, Koordinator für die ehrenamtliche Betreuung der Flüchtlinge vom Amt Moorrege. Herr Aschert stellt sich und sein Aufgabenbereich kurz vor. Er führt aus, dass die Flüchtlinge Hilfe und Unterstützung benötigen und schildert dabei auch die Probleme beim täglichen Leben (Mülltrennung, Rauchmelder, Behördengänge, Pfandflaschen usw.).

Herr Lorenzen erläutert ausführlich den vorliegenden Antrag.

Herr Lütje macht in diesem Zusammenhang deutlich, dass diese Aufgabe grundsätzlich eine Weisungsaufgabe ist und damit im Zuständigkeitsbereich des Amtes liegt.

Auf Nachfrage von Frau Kaufmann erklärt Herr Aschert, dass die Flüchtlinge erst nach Anerkennung als Flüchtling ein Anrecht auf einen Sprachkurs haben. Daher wäre es sehr hilfreich, wenn sich pensionierte Lehrkräfte oder auch sonstige Ehrenamtliche finden würden, die den Flüchtlingen Sprachunterricht erteilen könnten.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, um unbürokratisch und schnell handeln zu können, ein Budget von 1.000 Euro bereitzustellen, das in Absprache mit dem Bürgermeister genutzt werden kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

- zu 10     Antrag auf einen Zuschuss für den Besuch aus der Partnergemeinde Polegate  
Vorlage: 941/2015/APP/BV**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Arbeitskreis Polegate einen Zuschuss in Höhe von 425 Euro/keinen Zuschuss zu gewähren.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

- zu 11     Jahresrechnung 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen  
Vorlage: 943/2015/APP/BV**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2014 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen wurde vom Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein vorgelegt.

Der Kindergartenbeirat hat sich während der Sitzung am 30.03.2015 mit der Jahresrechnung befasst.

Die Abrechnung wurde durch die Verwaltung vorgeprüft. Das Defizit in Höhe von 14.094,85 Euro wurde bereits zur Auszahlung angewiesen.

Als Hauptfaktoren für das Defizit sind folgende Positionen ausschlaggebend: Mindereinnahmen bei den Elternbeiträgen, Mindereinnahmen beim Landeszuschuss, Mehrausgaben bei der Gebäudeunterhaltung und ver-

ringerte Personalausgaben.

Frau Kaufmann bittet abschließend Herrn Brenner den Dank für die gute Ausarbeitung der Jahresrechnung an die zuständige Mitarbeiterin beim Kirchenkreis weiterzuleiten.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2014 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenden Betriebskostenzuschuss in Höhe von 409.982,70 Euro.

Weiter dankt die Gemeinde der Kirchengemeinde als Träger der Einrichtung für den im Jahr 2014 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12     Antrag auf zusätzliche Personalausstattung für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen / Springerkraft  
Vorlage: 951/2015/APP/BV**

Herr Brenner, Geschäftsführer Kindertagesstättenwerk Pinneberg, erläutert kurz den Hintergrund für den vorliegenden Antrag.

Die SPD-Fraktion befürwortet die unbefristete Vollzeitstelle einer Springerkraft.

Herr Martens erkundigt sich bei Herrn Brenner nach dem Einsatz von Praktikanten. Herr Brenner erklärt, dass diese nach einem Jahr Ausbildung unterstützend einsetzbar sind. Frau Matthiesen führt aus, dass diese entlasten aber auch belastend für das Team sein können. Dies hängt größtenteils vom Ausbildungsstand ab.

Herr Lütje erkundigt sich nach dem Vertreterpool, welches Herr Brenner bei der letzten Ausschusssitzung erwähnt hat. Herr Brenner erklärt, dass er bereits einen kleinen Vertreterpool aufstellen konnte. Der Einsatz jedoch nur in kleinen Einrichtungen denkbar ist und die von den örtlichen Gegebenheiten gut zu erreichen sind. In größeren Einrichtungen sollten auf jeden Fall eigene Vertretungskräfte vorgehalten werden. Zukunftsorientiert wäre vielleicht denkbar, dass für die Kindertagesstätten in Moorrege und Appen ein gemeinsamer Vertretungspool eingerichtet wird.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt,

- dem Antrag auf Refinanzierung einer Springerkraft im Umfang von 39 Wochenstunden mit Beginn zum 01.08.2015 zuzustimmen. Die Refinanzierung wird unbefristet sichergestellt.

Die Mehrausgaben von 12.200 Euro werden im I. Nachtragshaushaltsplan 2015 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis: Ja: 2 Nein: 5 Enthaltungen: 0**

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt,

- dem Antrag auf Refinanzierung einer zusätzlichen Springerkraft im Umfang von 39 Wochenstunden mit Beginn zum 01.08.2015 zuzustimmen. Die Refinanzierung wird befristet bis zum 31.07.2017 sichergestellt.

Die Mehrausgaben von 12.200 Euro werden im I. Nachtragshaushaltsplan 2015 zur Verfügung gestellt.

- Die Personalkosten zur frühzeitigeren Besetzung (frühestens ab 1.08.2015) der freiwerdenden Erzieherstelle im April 2016 mit 27 Wochenstunden werden übernommen. Diese zusätzliche Kraft soll in der Übergangszeit als weitere Springerkraft in der Einrichtung eingesetzt werden.

Die geschätzten Mehrausgaben in Höhe von 12.800 Euro werden im I. Nachtragshaushaltsplan 2015 zur Verfügung gestellt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 0**

Für die Richtigkeit:

Datum: 03.06.2015

---

gez. Hans Martens  
Vorsitzender

---

gez. Jennifer Jathe-Klemm  
Protokollführerin